

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

28.11.1856 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Freitag den 28. November

1856.

Dankfagungen.

Für die evangelische Bezirksarmenpflege dahier sind folgende Gaben eingegangen: durch Hrn. Bezirkspfleger Godel von dem bekannten Freund und Wohlthäter der Armen 50 fl.; durch Hrn. Dekan Enefelius von E. G. E. 3 fl.; durch Hrn. Bezirkspfleger Drechsler von einem Ungenannten 2 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern!

Der Vorstand.

Für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden erhielt ich: von Sophie G. 3 fl., und von U. Sr. 30 kr. mit der Beschrift: An der Mutter Todestag. — Freundlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 25. November 1856.

Der Stadtpfarrer: **Th. Noth.**

Fuhrleistungen-Begebung.

In Folge höherer Weisung werden die an die Zeughaus-Direktion zu leistenden Fuhrn vom ersten Januar 1857 bis dahin 1858 auf ein Jahr an den Wenigstnehmenden im Wege der Soumission vergeben.

Die hiezu lusttragenden Fuhrleute, welche nicht zu entfernt vom Zeughause sein dürfen, haben deshalb ihre Angebote, nachdem sie die auf der Zeughaus-Direktions-Registatur hierüber aufgelegten Bedingungen eingesehen, bis längstens den 2. Dezember d. J. mit der Aufschrift „Fuhrleistungen“ versiegelt schriftlich bei der Zeughaus-Direktion einzureichen.

Karlsruhe, den 22. November 1856.

Großh. Zeughaus-Direktion.
Köbel, Oberst.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. Dezember dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittungswagen und Reinigen der Senkgruben in den Militärbauwerken zu Karlsruhe für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1857 in dem Magazin der Kasernenverwaltung beim Friedrichsthor öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. November 1856.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Versteigerung

eines noch neuen feinen

Ameublements.

Mittwoch den 3. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Gasthause zum König von Preußen aus Auftrag einer Herrschaft nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee, 9 Fauteuils, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 2 Kommode, 1 Bettlade mit Kopf

und Bettung, 1 Confortisch mit Marmorplatte, 6 gepolsterte Stühle, 12 Strohstühle, runde und viereckige Tische, 2 eichene Schränke, 1 Eckisch, 1 gepolsterte Holzklisse, 1 Pendule, 1 großer Spiegel in Goldrahme, Moderateur-Lampen, große Portières und Fenstervorhänge, 2 neue Bodenteppiche, Tisch- und Fußteppiche, mehrere Lavoirs u. s. w.

Die Gegenstände sind Dienstag den 2. Dezember, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr, zur Ansicht aufgestellt, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator,
Kreuzstraße Nr. 5.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der ledigen Katharine Schönthalter von Hohenwettersbach werden am

Freitag den 28. November d. J.,

Früh 9 Uhr,

in der Amalienstraße Nr. 47 nachstehende Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Kleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath; ferner zwei Leihhauscheine

Karlsruhe, den 25. November 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Forchheim. Versteigerung.

Die Erben des verstorbenen Franz Joseph Winter von Forchheim lassen in ihrer Behausung am Montag den 1. und Dienstag den 2. Dezember d. J. verschiedene namhafte Hausgeräthe versteigern; besonders wird am Vormittag des ersten Tages ein großes Quantum Heu und Stroh, Frucht, Kartoffeln, Hans und Rüben, und am Nachmittag dieses Tages 1 Uhr, 2 Pferde, 2 Rüh, 2 Rinder, 2 fette Schweine, 1 Mutter- und 1 Lauferschwein ausgebaut.

Forchheim, den 24. November 1856.

Das Bürgermeisteramt.

Rifner. vdt. Fütterer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich habe meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 38, verlassen und bin in die alte Herrenstraße Nr. 7 gezogen.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen in Aquarell-Porträts und lithographischen Arbeiten.

Gartenstein, Maler und Lithograph.

Ganz frisches franz. Geflügel, ganz frische englische Austern, ganz frische französische Austern, — frische franz. Turbots, Solles, — Seedorfsche, Schellfische, Seekrebse, Caviar, Perrigord- u. Landtrüffel, Straßburger Gänseleberpasteten, marinirte Bricken, pur Milchner-Häringe in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Lönnechen, frischen Thon mariné, Sardines, Anchovis, ger. Spickaal, Bückinge zum Rohessen und Braten, Salzlaberdan &c. &c. empfiehlt

C. Arleth.

Englische und französ. Austern sind frisch eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Schöne frische Citronen empfiehlt billigst

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Frische Austern,

Turbots, Solles, ungesalzene Häringe zum Backen, Homards, geräucherter Winterlachs, Caviar, pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, Schellfische, Sardellen, Sardines à l'huile, Bückinge, Erbsen und Bohnen in Büchsen, englische Mixed-Pickles, englische Fisch-Saucen, Oliven, Capern, Champignons, Perrigord-Trüffel &c.; Frische Frankfurter Brat-, Gänseleber-, Göttinger-, Braunschweiger-, ächte Lyoner- und Salami-Würste bei

Ph. Daniel Meyer.

Neue grüne Kernen,

schöne gerollte feine und mittelfeine Gerste empfiehlt

Conradin Haagel.

Göttinger Würste,

sowohl Cervelat als Knackwürste, sind zu haben bei

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Der Unterzeichnete empfiehlt für bevorstehende Weihnachten sein wohl assortirtes Lager in seidnen Herren- und Damen-Regenschirmen, sowie en tout cas. Sonnenschirme und Kinder-Regenschirme aller Art zu den billigsten Preisen;

Pariser Fächer,

direkt bezogen, die sich besonders ihrer Schönheit und billigen Preises wegen zu Weihnachtsgaben eignen.

E. Müller, Schirmfabrikant,

Langestraße Nr. 96.

NB. Da es noch häufig vorkommt, mich im Hause des Herrn Kaufmann Arleth zu suchen, zeige ich wiederholt ergebenst an, daß ich seit einem halben Jahre Langestraße Nr. 96, neben Herrn Kaufmann Hilb, wohne.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sein wohl assortirtes Zinn-Lager, sowie alle Gattungen zinnerne Kinderspiel-Waaren; auch fein gemalte Soldaten, Schlachten und andere Gegenstände bestens.

Louis Fellmeth, Zinngießer,
wohnhaft: neue Herrenstraße Nr. 25.

Bierbrauerei Sack.

Heute, Freitag den 28. November,

Concert,

gegeben von

der spanischen Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Früh halb 10 Uhr mein liebes Töchterchen Luise nach fünfmonatlichen Leiden, im Alter von 5 Jahren 1 Monat und 8 Tagen, zu seiner ihm am 3. Juni d. J. vorangegangenen Mutter in die Ewigkeit abzurufen.

Verwandte, Freunde und Bekannte setze ich hiervon, mit der Bitte um stille Theilnahme, in Kenntniß.

Karlsruhe, den 26. November 1856.

Wilhelm Durm, Schneidermeister.

So eben sind angekommen bei **Müller & Gräff:**

Kalender pro 1857.

Freiburger Bote	Preis	7 fr.
" Hausfreund	"	7 fr.
" Volkskalender	"	4 fr.
Volksbote aus Baden	"	6 fr.
Gustav Adolf	"	8 fr.
Heidelberger Volkskalender	"	6 fr.
Lahrer hinkende Bote	"	8 fr.
" Volkskalender	"	5 fr.
Horn's Spinnstube	"	45 fr.
Der gute Bote	"	12 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	"	9 fr.
Rheinländischer Hausfreund	"	6 fr.
Rastatter hinkende Bote	"	6 fr.
Bauernfreund von Babo	"	8 fr.

Museum.

Zur Feier des hohen Geburtstages **Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise** findet Mittwoch den 3. Dezember Ball im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe für das in den nächsten Tagen stattfindende zweite Konzert.

Karlsruher Viederfranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr **Hauptprobe** im großen Saale des Museums.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Gesangsprobe für den besprochenen Zweck.

Die Physikalischen Vorlesungen,

wozu ich auf den 29. November eingeladen, nehmen wegen der Hebelfeier erst am 6. Dezember ihren Anfang.

W. Eisenlohr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. Nov. IV. Quartal. 131. Abonnementsvorstellung. **Die Jäger** Ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von Iffland.

Sonntag den 30. Nov. IV. Quartal. 132. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Schiller.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

6. Dkt. Karl Theodor Ludwig, von hier, Rechtspraktikant zu Offenburg, ledig, alt 24 Jahre 5 Monate 27 Tage.
7. " Joseph Rehmann, aus Adolphzell, Kanonier im großh. Artillerie-Regiment hier, ledig, alt 24 Jahre 8 Monate 5 Tage.
8. " Karolina Christiana Klara, von hier, alt 1 Jahr 21 Tage, Vater Johann Michael Griesmann, Bürger zu Impffingen, Fabriktschmied hier.
15. " Kaspar Valentin Wolfgang Bleimann, aus Buchen, Buchbinder hier, ledig, alt 21 Jahre 11 Monate 16 Tage.
19. " Wilhelmine Sophie Leopoldine Johanna, von hier, alt 5 Monate 4 Tage, Vater Heinrich Würck, großh. Hofmusikus hier.
20. " Karolina Elisabetha, von hier, alt 1 Monat 9 Tage, Vater Franz Joseph Seubert, Bürger zu Dörriesberg, großh. Kasernenverwalter hier.
22. " Karl Weiersmüller, aus Kiegel, Kanonier im großh. Artillerie-Regiment hier, ledig, alt 22 Jahre 2 Monate 9 Tage.
24. " Karl Siegelmüller, aus Markdorf, Grenadier im großh. Leib-Infanterie-Regiment hier, ledig, alt 22 Jahre 8 Monate 16 Tage.
25. " Magdalena Fikt, aus Sartfeld, Magd hier, ledig, alt 20 Jahre 5 Monate 15 Tage.
26. " Anna Maria Magdalena, von hier, alt 1 Jahr 9 Monate 1 Tage, Vater Kaspar Dietrich, Bürger zu Bruchsal, großh. Polizeidiener hier.
30. " Pantaleon Reithofer, aus Rothweil i. B., großh. pensf. Kanzlist hier, Chemann, alt 61 Jahre 5 Monate 7 Tage.

Notizen für Samstag 29. November:

Karlsruhe, gr. Berechnung des Leib-Dräger-Regiments: Pferdeungerversteigerung; 11 Uhr Vormittags.

Ettlingen, gr. Bezirksamt: Versteigerung sämtlicher Bauarbeiten einer neuen Kirche zu Forchheim; 10 Uhr Vormittags auf dem Rathhause zu Forchheim.

Frankfurter Börse am 26. November 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	40	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	54	5 Franken-Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	42 1/2	Hochhaltig Silber	24	39
Ducaten	5	30 1/2			
20 Franken-Stücke	9	19	DISCONTO	5	0/0
Engl. Sovereigns	11	43			
Gold al Marco	376	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1 1/2	27" 8'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 1	27" 8'''	"	Schnee
6 " Abds.	— 1	27" 8'''	"	"

Todesfälle:

26. Nov. Albert, alt 7 Tage, Vater Stallbedient Müller.
26. " David Rothschild, Commis, ledig, alt 22 Jahre.
26. " Karl, alt 2 Jahre 6 Monate, Vater Bäckermeister Ehrenfried.
26. " Heinrich, alt 2 Jahre 10 Monate 26 Tage, Vater Fabrikarbeiter Keller.
26. " Georg Haug, pensf. Theaterdiener, Wittwer, alt 84 Jahre.
27. " Philippine Seippel, ledig, alt 34 Jahre.
27. " August Eichrodt, pensf. Stadtdirektor, alt 56 Jahre 27 Tage.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml. t.

Zum Andenken

an

Den vaterländischen Dichter Hebel

wird Samstag den 29. November, Abends 6 Uhr, eine

von dem

Karlsruher Liederkranz,

unter gefälliger Mitwirkung der Herren C. Schöchlin, Hofmusikdirektor W. Kalliwoda, Konzertmeister Will, Hoffchauspieler Fr. Mayerhoffer und J. Denk, im großen Saale des Museums abgehalten, zu welcher nicht allein Museumsmitglieder, sondern überhaupt alle Freunde und Verehrer Hebel's Zutritt haben.

Program m.

Erste Abtheilung.

1. **Gebet.** Gedicht von Herrn H. Schük, comp. für Männerchor von C. Spohn.
2. **Hebels Leben und Wirken.** Einleitender Vortrag, verfasst und gesprochen von Herrn C. Schöchlin.
3. **Freude in Ehren.** Gedicht von J. P. Hebel, comp. für Männerchor von C. Spohn.
4. **Caprice-Fantasia** für d. Pianoforte, comp. und vorgett. von Herrn Hofmusikdirektor W. Kalliwoda.
5. **Der Schreinergefell.** Gedicht von J. P. Hebel, comp. für eine Singstimme von Herrn Hofkapellmeister F. Strauß, vorgetragen von Herrn Hoffchauspieler Mayerhoffer.
6. **Der Schwarzwälder im Breisgau.** Gedicht von J. P. Hebel, comp. für Männerchor von C. Spohn.

Zweite Abtheilung.

7. **Wächterruf.** Gedicht von J. P. Hebel, comp. für Männerchor von C. Spohn.
8. **Ueber den Geist der alemannischen Gedichte Hebels.** Verfasst und gesprochen von Herrn C. Schöchlin.
9. **Hans und Berene.** Gedicht von J. P. Hebel, comp. für Männerchor von C. Spohn.
10. **Fantasia** für Violine von Alard, vorgetragen von Herrn Concertmeister Will.
11. **Das Herzeleid.** Oesterreichisches Volkslied. Männerchor.
12. **Der Mensch von inwendig.** Gedicht in niederösterreichischer Mundart von J. F. Castelli, vorgetragen von Herrn Hoffchauspieler J. Denk.
13. **Liebe und Wein.** Männerchor von Mendelssohn-Bartholdy.

Außer dieser Abendunterhaltung wird zur Erinnerung an die Feier noch ein von dem Karlsruher Liederkranz veranstaltetes und von Mitgliedern desselben ausgeführtes **Hebel-Album** 8—14 Tage nachher an die Billettkäufer ausgegeben, auf welches bei der Billettlösung eine **Anweisung** abgegeben wird, gegen deren Rückgabe das Album an einem später zu verkündenden Tage abgeholt werden kann.

Dieses Album enthält: 1) das passend ausgestattete Titelblatt; 2) die Widmung des Liederkranzes; 3) Hebel's Porträt; 4) Hebel's elterliches Haus; 5—9) Illustrationen zu Hebel's „Freude in Ehren“, „Der Schwarzwälder im Breisgau“, „Wächterruf“, „Hans und Berene“, „Der Schreinergefell“; 10) Hebel's Ruhestätte in Schwesingen, wie sie jetzt ist; 11) Festprolog über Hebel's Leben und Wirken, verfasst und vorgetragen von Herrn C. Schöchlin; 12) über den Geist der alemannischen Gedichte, ein Vortrag von demselben.

Bei der Ausführung des Albums haben sich folgende Mitglieder betheiligt, und zwar bei der Lithographie in den verschiedenen Manieren: die H. H. S. Dohmann, L. Geisendörfer, K. Heilig, C. Kiefer, A. Obermüller; Typographie: Dr. R. Vogel; — Zypographie: die H. H. B. Gutsch, W. Kaltenbach.

Preise der Plätze: Sperrsig: 1 fl. 12 kr. Saal- und Galleriebillete: 1 fl.

Freibillete sind für diesen Abend aufgehoben.

Die **Billete** können Freitag und Samstag in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey, und zwar die **Sperrsigbillete** in jener von Bielefeld, die **Saal- und Galleriebillete** in jener von Frey abgeholt oder Abends an der Kasse gelöst werden; am Freitag und Samstag Vormittag werden Sperrsigke unbedingt, **Abends** an der Kasse aber nur soweit deren noch vorhanden sind, vergeben.

Die Sperrsiginhaber behalten ihre Eintrittskarten zur Legitimation ihres Platzes, die Saal- und Galleriebillete werden beim Eintritt abgenommen.

Der Reinertrag ist für den Fond zur Errichtung eines des Dichters würdigen, bis jetzt noch fehlenden **Grabmals** auf dem Friedhof zu Schwesingen — Hebel's Ruhestätte — bestimmt.

3.

m.w.g.m.

Für Weihnachts-Geschenke!

Gewirkte Châles, Winter - Châles.

Damentücher und Mantelstoffe.

Fertige Mäntel, die neuesten Modelle.

Prachtvolle Ballkleider.

Seidenzeuge und Samme.

Barège-Kleider in größter Auswahl.

Halbseidene wollene und halbwollene

Damen-Kleiderstoffe jeder Art.

Ein großes Assortiment Châtelaines, Foulards, Fichus, Broches und abgepaßte Schürzchen.

Wir geben die Versicherung, daß bei uns äußerst billig verkauft wird und halten uns bestens empfohlen.

Weeber & C^{ie}.

Langstraße Nr. 151.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Haug, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Spender, Kfm. v. Gotha. Hr. Kaun, Fabr. v. Bamberg. Hr. Teuron, Part. v. Paris. Hr. Benzinger, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Hr. Sebner, Part. v. Oberarmsbach. Hr. Klingensfuß, Metzgermeister v. Sulzbach.

Drei Kronen. Hr. Eggel, Wundarzt v. Würzburg.

Englischer Hof. Hr. Stanislaus, Kfm. v. Aachen. Hr. Huoschmann, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Willmer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lenz und Hr. Homberger, Kfl. von Pforzheim. Hr. Schollenberg und Hr. Williams, Rent. v. Rio de Janeiro.

Erbprinzen. Hr. Schulz, Amtsassessor v. Baden. Frau Schilgeter mit Fam. v. Dormstadt. Hr. Gersfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bertelsmann, Kfm. v. Eulenburg.

Goldener Adler. Hr. Heinrich, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schleyer, Kfm. v. Bockenheim. Hr. Rühlberger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Vogel, Kfm. v. Muggensturm. Hr. Gaus, Kfm. v. Lupenheim. Hr. Devignes, Kfm. v. Paris. Hr. Keller, Leibjäger v. Freiburg.

Goldener Hirsch. Hr. Henze, Part. v. Dondorf.

Goldene Traube. Hr. Nothfus, Hblsm. v. Freudenstadt. Hr. Staut, Dekon. v. Ruskloch. Hr. Schwarz, Dekon. v. Harmersbach.

Hôtel Große. Hr. Feuchtenwanger, Banquier v. München. Hr. Glandenberg, Kfm. v. Mannheim. Hr.

Friedrich, Kfm. v. Dresden. Fr. v. Boyen, Ehrenstifts-Dame mit Bed. v. Berlin. Hr. Deleke, Kfm. v. Hannover. Hr. Ries, Kfm. v. Eslingen. Hr. Reuchlin, Part. mit Fam. v. Ziel. Hr. Wenket, Part. v. Metz. Hr. Pottler, Part. v. Trohponthath. Hr. Müller, Part. v. Mannheim. Hr. Sternberg, Part. v. Elberfeld.

Nothes Haus. Fr. Stoll v. Frankfurt. Hr. Kraus, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. v. Bittersdorf, Referendar v. Freiburg. Hr. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim.

Schwan. Hr. Pausen, Schmiedmeister v. Offenbach. Hr. Wehrle, Küfermeister von Triberg. Hr. Schlegel, Dekon. v. Eschbach. Hr. Müller, Kfm. v. Bingen.

Schwarzer Adler. Hr. Brenner, Accisor v. Hall. Hr. Streib, Brauer v. Hausen. Hr. Birg, Hblsm. v. Kalw. Hr. Dietrich, Geometer v. Kochendorf.

Silberner Anker. Hr. Bürgle, Holzhdl. v. Büchensbronn.

Waldhorn. Hr. Dek, Kaufm. v. Korschach. Hr. Uhllich, Part. v. Basel. Hr. Lang, Kfm. v. Heidelberg. Frau Hahn v. Pirmasens.

Weißer Bär. Hr. Wittmann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Eppler, Kfm. v. Weitenbach. Hr. Lisch, Part. v. Sternfels. Hr. Deutler, Part. v. Heidelberg. Hr. Grimpp, Brauer v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Regierungsrath Gockel: Hr. Heinge, Fabrik. v. Weinheim. — Bei Pfarrer Speyrer Wittwe: Hr. v. Hornstein von Stuttgart. — Bei Oberlehrer Sütterlin: Frau Ingenieur Wolf mit Fam. v. Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.